

# Landtagspost 12/23

**Jonas Pohlmann**

Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags  
Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



**CDU**  
**Fraktion**  
Niedersachsen



Mit der letzten Landtagspost des Jahres wünsche ich euch schöne Weihnachten und gutes Reinhutschen in 2024!

- Rückblick Plenum
- Haushalt 2024
- Agrar-Diesel
- Klimaziele
- Wolfsmanagement
- PISA-Desaster
- Rettungsdienstgesetz
- Task Force Energiewende
- Haushaltseinigung in Berlin
- Staatsangehörigkeitsrecht
- Extremismus an Schulen
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr/Euer Jonas Pohlmann

## Dezember-Plenum: Viel Besuch und jede Menge Haushalt

Das Dezember-Plenum stand ganz im Zeichen des Landeshaushalts 2024 und vieler sympathischer Besuchergruppen.

Am Montag war die Oberschule Hagen a.T.W. zu Gast im Landtag. In einer etwas anderen Diskussionsrunde kam unter anderem die Frage nach meinem Lieblings-Fußballclub auf.

Am Dienstag besuchte mich dann die eigene Besuchergruppe des Bürgerbüros mit über 50 Personen. Im Anschluss an die Diskussionsrunde ging es für die Gruppe noch auf den Weihnachtsmarkt. Vielen Dank für euren Besuch!

Am Dienstag durfte ich außerdem eine Kollegin in einer Diskussionsrunde vertreten. Der Ortsverband Brookmerland-Hinte-Südbrookmerland von Bündnis 90/Die Grünen war zu Besuch. Hier habe ich erneut deutlich gemacht, dass meine Partei klar und deutlich jegliche Zusammenarbeit mit der AfD ablehnt.

In meiner Haushaltsrede zur Energiepolitik habe ich betont, dass der angekündigte Energie-Turbo der Landesregierung bisher eher ein gemütliches Lagerfeuer ist, und Vorschläge gemacht, wie wir wirklich schneller werden.



## Der Haushalt 2024

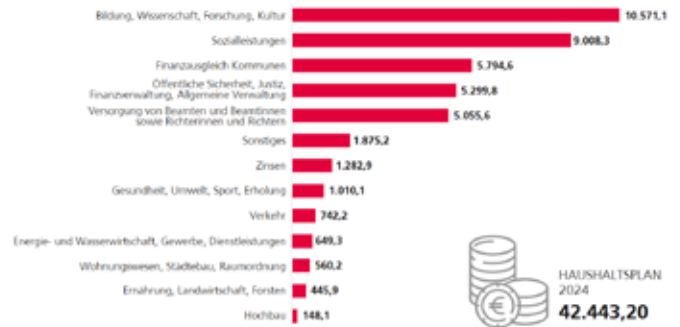
Der Niedersächsische Landtag hat am Donnerstag den Haushalt für das Jahr 2024 verabschiedet.

Dabei drängt sich der Eindruck auf, dass die Landesregierung das Schaufenster gut dekoriert, aber keine Ware in der Ladentheke hat. Statt die notwendigen Zukunftsinvestitionen des Landes in den Breitbandausbau, die Ganztagschulen und die Ausbildung von zusätzlichen Erziehern und Ärzten zu tätigen, werden Steuermehreinnahmen des Landes gebunkert.

Mit unserem Haushaltsantrag haben wir deutlich gemacht, dass wir Niedersachsen ganz anders gestalten würden.

## Haushaltsplan 2024 - Ausgaben nach Aufgaben

In Mio. €



Link zur Haushaltsrede von Sebastian Lechner, 14.12. Top 48: <https://bit.ly/3RpMUvH>

Link zur Mitteilung von Ulf Thiele: <https://bit.ly/4ape7HM>

## Bundesregierung verspielt Vertrauen unserer Landwirte



Zu den Kürzungsplänen der Bundesregierung im Haushalt erklärt der agrarpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Dr. Marco Mohrmann wie folgt:

„Die Ampel und in Person Cem Özdemir begehen mit der Abschaffung des Agrardiesels und des Steuervorteils der grünen Kennzeichen klaren Wortbruch gegenüber den Landwirten in Deutschland. Das Desinteresse von SPD, Grünen und FDP an den landwirtschaftlichen Betrieben ist wirklich bedrückend, jegliches Vertrauen wird hier verspielt.“

Dass nun gerade die Landwirtschaft in Mithaftung genommen wird, den Verfassungsbruch beim Haushalt zu heilen, zeigt nur eins: Der ländliche Raum hat bei dieser Bundesregierung keinerlei Lobby und wir fordern die Landesregierung auf, gegen die Pläne in Berlin mit aller Macht zu intervenieren.“

## Keine Weihnachtsgeschenke machen, sondern erreichbare Klimaziele setzen

Zum in den Landtag eingebrachten Gesetzesentwurf der Landesregierung zur Verbesserung des Klimaschutzes erklärt die umweltpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Verena Kämmerling wie folgt:

„Die Beratungen zu diesem Gesetz haben gezeigt, dass es der Landesregierung scheinbar nicht um wegweisenden Klimaschutz geht. Vielmehr scheint es, als solle lediglich der Koalitionsvertrag erfüllt werden. Es ist offensichtlich, dass SPD und Grüne ihren Wählern kurz vor Weihnachten ein politisches Geschenk machen wollen. Die Beratungen in den Ausschüssen haben deutlich gezeigt, dass das jetzt beschlossene Gesetz im nächsten Frühjahr generalüberholt werden muss. Das Gesetz berücksichtigt nicht, dass aktuell auf Bundesebene über ein Klimaanpassungsgesetz verhandelt wird und dass die kommunale Wärmeplanung nach Bundesrecht zum 1. Januar 2024 startet, die nach derzeitigem Stand kleine Kommunen in Niedersachsen benachteiligt. Die CDU-Fraktion schlägt deshalb vor, erreichbare Klimaziele zu setzen, die Planungshoheit der Kommunen für Freiflächenphotovoltaik festzustellen, landeseigene Flächen für alle Klimaschutzprojekte zu nutzen, die vereinfachte kommunale Wärmeplanung auch auf kleine Kommunen auszuweiten, die Vorbildfunktion des Landes zu stärken und unnötige Belastungen für Wirtschaft und Privateigentümer zu vermeiden.“



## Schmädeke: Rot-Grün muss beim Wolfsmanagement endlich den Turbo zünden

„Wir brauchen endlich einen nachhaltigen Plan für den Umgang mit der steigenden Wolfspopulation in Niedersachsen. Umweltminister Meyer muss umgehend dafür Sorge tragen, dass in Berlin auf Grundlage der aktuellen Zahlen aus dem Niedersächsischen Wolfsmonitoring endlich der günstige Erhaltungszustand festgestellt und an die EU gemeldet wird“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete und Mitglied sowohl im Umwelt- als auch im Agrarausschuss Frank Schmädeke.

Gesamte Pressemitteilung: <https://bit.ly/3GKwQ2L>  
Antrag: <https://bit.ly/3GIVFvT>  
Link zur Rede (11.12., TOP 11): <https://bit.ly/3RpMUvH>



## Fühner: Das PISA-Desaster ernst nehmen – unsere Kinder vor rot-grünen Bildungsexperimenten schützen



Die PISA-Ergebnisse haben die alarmierende Verfassung der deutschen Bildungslandschaft schonungslos offengelegt. Der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Christian Fühner, warnt davor, die Probleme in der Bildungspolitik zu vernachlässigen. Er fordert Kultusministerin Hamburg auf, die Notbremse zu ziehen und grundlegende Veränderungen anzugehen. „Verabschieden Sie sich von ihren Experimenten. Schreiben nach Gehör und andere grüne Ideen sind in der Vergangenheit schon gescheitert und auch Ihre neuen Ideen sind keine Lösung. Bildung hat immer etwas mit der Förderung der eigenen Leistung zu tun. Jedes Kind hat andere Stärken und Schwächen, und ist anders veranlagt. Das zeigt PISA deutlich,“ so Fühner.

Link zur Rede (13.12., TOP 37):  
<https://bit.ly/3RpMUvH>

## Wille: Änderung des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes war längst überfällig

„Es freut mich zu sehen, dass Rot-Grün offenbar zur Vernunft gekommen ist und die Notwendigkeit des Gesetzentwurfs der CDU-Fraktion erkannt hat. Der Entwurf zur Änderung des niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes ist entscheidend, um die drängenden Anliegen im Bereich der Notfallversorgung und des Einsatzes von Rettungskräften anzugehen“, sagt Alexander Wille, CDU-Landtagsabgeordneter und Mitglied im Innenausschuss.

Gesamte Pressemitteilung: <https://bit.ly/3RJcjSo>  
Gesetzentwurf: <https://bit.ly/3RIpdA0>  
Link zur Rede (11.12., TOP 5): <https://bit.ly/3RpMUvH>



## Task Force Energiewende bisher ohne konkrete Ergebnisse – Umweltminister in der Pflicht zu liefern



**Zu den bisherigen Leistungen der sogenannten Task Force Energiewende erklären Verena Kämmerling und Jonas Pohlmann:**

„Der Branchentag Erneuerbare Energien hat allen Beteiligten die Augen über die sogenannte Task-Force Energiewende geöffnet und die Ergebnisse sind ermutigend. Pilotgruppen sind mit Elan gestartet, hängen jetzt aber in der Luft. Sie machen Vorschlägen zur Planungsbeschleunigung, erhalten aber keinerlei Rückmeldungen zum Umgang damit. Es fehlen konkrete Arbeitsschritte: Wer macht was bis wann?

Zur Bewältigung der Energiewende benötigen wir aber feste Maßnahmenpläne und mutige Entscheidungen statt neuer Gesprächskreise. Da muss der Umweltminister jetzt liefern.“



## Die Haushaltseinigung in Berlin geht voll auf Kosten der privaten Haushalte und Unternehmen in Niedersachsen



Zur Einigung der Bundesregierung zum Haushalt 2024 erklärt der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Sebastian Lechner wie folgt:

„Die Ampel in Berlin feiert etwas, was kein Grund zum Feiern ist. Sie selbst hat das ganze Land in ein Chaos gestürzt. Und der Reparaturbetrieb richtet gerade in Niedersachsen großen Schaden an. Steuer- und Abgabenerhöhungen treffen die privaten Haushalte und Unternehmen in einer schweren Wirtschaftskrise. Die höhere Steuer auf Agrardiesel ist ein schwerer Schlag für unsere landwirtschaftlichen Familienbetriebe. Außerdem ist das vorzeitige Aus der Förderung der E-Mobilität ein direkter Angriff auf Volkswagen. Die Kürzung der Förderung für den Aufbau von Solarfabriken gefährdet wichtige Ansiedlungsvorhaben in Niedersachsen. Der Ministerpräsident muss jetzt knallhart niedersächsische Interessen in Berlin

vertreten, damit das Haushaltschaos keinen großen Schaden in unserem Land anrichten kann. Bisher hat die Bundesregierung auf Niedersachsen leider keine Rücksicht genommen.“

---

## Bock: Die geplanten Änderungen des Staatsangehörigkeitsrechts sind grundlegend falsch, Integration erfordert Zeit und klare Werthaltung

„Die deutsche Staatsangehörigkeit ist der umfassendste und wertvollste Status, den unser Land einem Menschen zuerkennen kann. Und das ist nicht nur ein rechtlicher Status, sondern es wirkt auch wie ein gemeinsames Band und hat erhebliche Auswirkungen auf den Zusammenhalt der Gesellschaft. Deshalb brauchen wir klare und anspruchsvolle Voraussetzungen für die Einbürgerung, darunter der Ausschluss von Straftätern, Extremisten und Antisemiten“, so der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion André Bock.



Gesamte Pressemitteilung: <https://bit.ly/41I3dyx>  
Link zur Rede (14.12., TOP 47): <https://bit.ly/3RpMUvH>

---

## Bauseneick: Extremismus an Schulen entschlossen bekämpfen – Lehrkräfte intensiv dabei unterstützen



„Wir müssen entschlossen gegen Extremismus an niedersächsischen Schulen vorgehen, unsere demokratischen Werte verteidigen und die Gemeinschaft stärken“, erklärte die Abgeordnete Anna Bauseneick bei der Einbringung des Antrags mit dem Titel „Extremismusevents an niedersächsischen Schulen effektiv nachverfolgen – allen Formen von Extremismus entschieden entgegenzutreten!“ in den Niedersächsischen Landtag.

Bauseneick verurteilt den Terrorangriff der Hamas auf Israel und zeigt sich besorgt über offenen Hass gegen Jüdinnen und Juden, der auch in Deutschland zu beobachten ist. Sie betont die Notwendigkeit, Lehrkräfte für extremistische Vorfälle zu sensibilisieren.

Gesamte Pressemitteilung: <https://bit.ly/3Nsr1dY>  
Antrag: <https://bit.ly/3GIVFvT>  
Link zur Rede (14.12., TOP 49): <https://bit.ly/3RpMUvH>

# Themen und Termine



Glandorfer Mahlzeit



Treffen mit Cristina von Pozinak-Bierschenk vom Staatlichen Baumanagement Nord-West



Einsatz auf dem Kleinen Weihnachtsmarkt in Bad Iburg  
gemeinsam mit der CDU Bad Iburg



Ehemaligenabend der CDU-Landtagsfraktion mit  
Hermann Sandkämper und Schorse Schirmbeck



Eindrücke aus dem Dezember-Plenum





# Themen und Termine



Georgsmarienhütter Statement  
für Israel



Parlamentariertreffen der  
Universität Osnabrück



Einweihung der Mehrgenerationen-Spielplätze  
in Dröper und Kloster Oesede



Mit Richard Brockmeyer auf dem Hasberger  
Weihnachtsmarkt



Mit Hartmut Moorkamp im Plenum



# Themen und Termine



Impressionen der diesjährigen Landtagsfahrt



Kontakt  
Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Wahlkreisbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte  
Tel.: 0151 / 11 22 98 48  
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer

Quelle: [www.cdu-fraktion-niedersachsen.de](http://www.cdu-fraktion-niedersachsen.de)  
Symbolfotos: Pixabay

Social-Media

 PohlmannJonas  pohlmannsjonas

Newsletter abonnieren oder abbestellen  
auf [www.jonas-pohlmann.de](http://www.jonas-pohlmann.de)